

## Dosierungsanleitung „Dronabinol-Tropfen und Cannabisextrakte“

Dosierung, Wirkung und Verträglichkeit sind individuell sehr unterschiedlich. Die genannten Zahlen dienen deshalb nur zur Einschätzung mit welcher Dosis begonnen und in welcher Frequenz die Dosis erhöht werden sollte.

Der Patient sollte die minimale Dosis einnehmen, die eine wirksame Symptomlinderung mit tolerierbaren Nebenwirkungen erzielt. Die Anwendungshäufigkeit richtet sich nach dem Therapieziel. Die Wirkung von Dronabinol setzt  $\frac{1}{2}$  bis 2 Stunden nach der Einnahme ein und hält ca. 6-8 Stunden an. Die Einnahme sollte mit etwas Fett (z. B. ein Stück Butterbrot) erfolgen. Schlafstörungen werden in der Regel mit nur einer Anwendung zur Nacht therapiert, während z. B. bei chronischen Schmerzen meist zwei- bis drei Anwendungen pro Tag erforderlich sind.

Dronabinol 2,5% oder Cannabisextrakt 25mg: 0,1ml = 3 Tropfen = 2,5 mg THC

### Eindosierung von Dronabinol nach Grotenhermen

	morgens	mittags	abends	
Tag 1:	2	-	2	Tropfen (2 x 1,6mg = 3,2mg THC)
Tag 2:	3	-	3	Tropfen (2x 2,5mg = 5,0mg THC)
Tag 7-9:	4	-	4	Tropfen (2x 3,3mg = 6,6 mg THC)

### Vorsichtige Eindosierung nach Plenert

Bei THC-sensiblen Personen können bereits 3,2 mg THC eine hohe Dosis mit Nebenwirkungen sein. Deswegen habe ich in meinem Ratgeber auch noch ein vorsichtigeres Eindosierungsschema vorgeschlagen:

- Am ersten Tag 1: 1 Tropfen abends = 0,8 mg THC
- Danach abwechselnd morgens bzw. abends einen Tropfen mehr.
- zweiter Tag: 1 Tropfen morgens und 1 Tropfen abends = 1,6 mg THC
- Tag 3: 1 Tropfen morgens und 2 Tropfen abends = 2,5 mg THC
- Tag 4: 2 Tropfen morgens und 2 Tropfen abends = 3,3 mg THC etc.

Dronabinol ist der medizinische Freiname von THC. Die beiden Begriffe werden synonym genutzt. Wenn nicht anders erwähnt, sind bei Angaben von Tropfen die öligen Dronabinol-Lösung mit 2,5% THC nach NRF gemeint.

Im Gegensatz zu anderen Medikamenten gibt es bei Cannabinoiden wie THC keine lineare, monotone, monophasige Wirkungs-Dosis-Beziehung. Das bedeutet: Mehr hilft nicht mehr. Im Gegenteil: die Wirkung kann sogar schwächer werden, wenn die Dosierung über dem optimalen Wert liegt. Deshalb gilt auch für Dronabinol / THC im Besonderen: *Start low, go slow* sowie *soviel wie nötig, so wenig wie möglich*.

## Dronabinol-Tropfen 25mg/ml / Cannabisextrakt Dosierungsanleitung

### Dosisempfehlungen nach Indikation in drei Bereichen

- < 10 mg Dronabinol: Alzheimer (Agitation), Appetitstimulation, Depression
- Etwa 10 mg Dronabinol: Tics, ADHD, Obsessive Compulsive Disorders, Dyskinesie/Dystonie, Schlafstörungen, Add-on bei Opiat-Therapie, Neuropathie, Spastizität
- > 10 mg Dronabinol: Fibromyalgie, Multiple Sklerose, chemotherapieinduzierte Übelkeit und Erbrechen

### Übersicht: Skala mit Dosierung und Wirkung zur Orientierung

- Minimal Dosierung: 2,5 mg – Erste Wirkungen und Nebenwirkungen spürbar; Einstiegsdosierung.
- Geringe bis mittlere Dosierung: 5 bis 15 mg THC – Sichtbare Wirkung, leichte bis moderate Nebenwirkungen
- Wirkdosis: Ab 10-15 mg: Bei den meisten Indikationen sollte sich eine sichtbare Wirkung zeigen
- Mittlere bis hohe Dosierung: 15 bis 30 mg THC – Wirkung und Nebenwirkungen steigen deutlich an.
- Sehr Hohe Dosierung: 30 bis 50 mg THC – Deutliche Wirkung, moderate bis starke Nebenwirkungen, nur für Patienten mit einer Toleranz und Erfahrung. Meist nicht nötig. Ausnahmen wie Schlafen oder 1 x Übelkeit und Erbrechen.
- Extreme Dosierung: 100 mg THC, Herzrasen, Übelkeit und Erbrechen. Nur für Patienten mit einer hoher Toleranz und Erfahrung. Krebschmerzen, Entzündungen

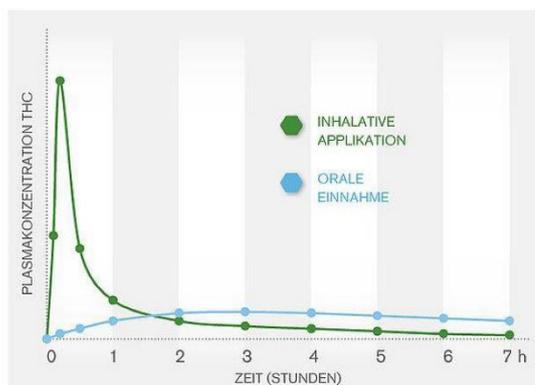


Abb.1: Pharmakokinetik von Cannabinoiden Schematische Darstellung der Plasmakonzentration von THC in Abhängigkeit der Zeit nach inhalativer Applikation von Cannabisblüten (grün) bzw. oraler Einnahme von Cannabisextrakten (blau). (Absolute Plasmakonzentrationen sind abhängig von der eingesetzten Dosis.) [angelehnt an Grotenhermen 2003, Meyer et al. 2018]